

Arbeitszeiterfassung

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Dezember 2022 16:35

Wenn eh klar ist, dass 120 min zu viel sind, braucht doch niemand mehr Zeit erfassen. Wo ist der Sinn? Nur um sich zu beweisen, dass man ineffizient ist? Oder der eigenen Schulleitung nachzuweisen, dass man schon ganz viel macht?

Umgekehrt wird doch ein Schuh draus. Ich hatte mal Streit um zu verfassende Fachtexte im Arbeitskontext. Da war ich froh, dass festgelegt war, wie viele Zeitstunden das zu dauern hat, weil ich dann sagen konnte, dass ich nicht nochmal und nochmal und nochmal etwas daran zu ändern bereit bin, nur weil jemandem persönlich etwas nicht gefiel. Das war mein Schutz vor den sonderbaren Ansprüchen anderer. Hätte ich nur erfasst, dass ich 30 statt 20 Stunden gebraucht habe, weil die Formatierung 6x geändert werden sollte, dann hätte ich das Problem selbst gehabt, die 10 Stunden kann man ja mit den Ferien verrechnen usw. usf.